

II = 1040 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

425 / A. B.
ZU 509 / J.
Präs. am 30. März 1971

Zl. 12.273- Präs. A/71
Anfrage Nr. 509 der Abg. Egg und Gen.
betr. Konzentration der Kreditaktionen
im Fremdenverkehr.

Wien, am 29. März 1971

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Egg und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 10. März 1971, betreffend Konzentration der Kreditaktionen im Fremdenverkehr an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Ich teile insoferne die Auffassung der Antragsteller, als die auf dem Fremdenverkehrssektor bestehende grössere Zahl von Förderungseinrichtungen des Bundes und der Länder vom Standpunkt einer optimalen Verwendung der verfügbaren Mittel, einer besseren Übersichtlichkeit für die Antragsteller und einer möglichst einfachen Verwaltungstätigkeit eine Koordination und Konzentration wünschenswert erscheinen lässt.

Auf meine Initiative fand daher am 15. Jänner 1971 eine Aussprache mit den Landesfinanzreferenten statt, bei der einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Beamten des Bundes und der Länder, die Aufgabe übertragen wurde, Vorschläge bezüglich einer Reform der bestehenden Fremdenverkehrsförderung auszuarbeiten.

Die Arbeitsgruppe auf Beamtenebene hielt ihre erste Sitzung am 16. Februar 1971 ab. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe und die in diesem Zusammenhang von der Arbeitsgruppe durchzuführende Bestandsaufnahme über bestehende Förderungsaktionen liegen noch nicht vor.

zu Zl. 12.273-Präs.A/71

Eine Beantwortung der an mich gerichteten Anfragen ist daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Ich bin jedoch gerne bereit, die Herren Anfragesteller zu gegebenem Zeitpunkt von den Ergebnissen der laufenden Untersuchungen in Kenntnis zu setzen.

Granbelle